

# INHALT

Einführung. Von Alexander Fidora .....	IX
1. Ursprung und Ziel der Philosophie Lulls .....	IX
2. Materie und Form der <i>Ars brevis</i> .....	XVI
3. Zur Wirkungsgeschichte .....	XXXI
4. Zu Text und Übersetzung .....	XLIV

## RAIMUNDUS LULLUS

### *Ars brevis*

PROLOG .....	3
ERSTER TEIL	
Über das Alphabet dieser <i>Ars</i> .....	5
ZWEITER TEIL	
Über die vier Figuren .....	7
1. Über die erste Figur, welche mit A bezeichnet wird .....	7
2. Über die zweite Figur, welche mit T bezeichnet wird .....	9
3. Über die dritte Figur .....	17
4. Über die vierte Figur .....	21
DRITTER TEIL	
Über die Definitionen der zwanzig Prinzipien .....	25
VIERTER TEIL	
Über die Regeln .....	29
FÜNFTER TEIL	
Über die Tafel .....	39

## SECHSTER TEIL

Über die Ausschöpfung der dritten Figur .....	43
---	----

## SIEBTER TEIL

Über die Vervielfachung der vierten Figur .....	47
---	----

## ACHTER TEIL

Über das Verknüpfen der Prinzipien und Regeln .....	51
---	----

## NEUNTER TEIL

Über die neun Subjekte .....	55
1. Über das erste Subjekt, welches Gott ist, untersucht mit Hilfe der Prinzipien .....	57
2. Über das zweite Subjekt, den Engel .....	61
3. Über das dritte Subjekt, den Himmel .....	61
4. Über das vierte Subjekt, den Menschen .....	63
5. Über das fünfte Subjekt, die Vorstellungskraft ...	65
6. Über das sechste Subjekt, die Sinnenkraft .....	67
7. Über das siebte Subjekt, die vegetative Kraft ...	69
8. Über das achte Subjekt, die elementare Kraft ...	69
9. Über das neunte Subjekt, die instrumentale Kraft .....	71

## ZEHNTER TEIL

Über die Anwendung .....	77
--------------------------	----

## ELFTER TEIL

Über die Fragen .....	93
1. Über die Fragen hinsichtlich der ersten Figur ...	95
2. Über die Fragen hinsichtlich der zweiten Figur ..	95
3. Über die Fragen hinsichtlich der dritten Figur ..	101
4. Über die Fragen hinsichtlich der vierten Figur ..	103
5. Über die Fragen hinsichtlich der Definitionen der Prinzipien .....	103
6. Über die Fragen hinsichtlich der Regeln .....	105
7. Über die Fragen, die hinsichtlich der Tafel gestellt werden .....	107

8. Über die Fragen, die hinsichtlich der Ausschöpfung der dritten Figur gestellt werden . . . . .	109
9. Über die Fragen, die hinsichtlich der Vervielfachung der vierten Figur gestellt werden . . . . .	111
10. Über die Fragen, die hinsichtlich des Verknüpfens der Prinzipien und Regeln gestellt werden	111
11. Über die Fragen hinsichtlich der neun Subjekte	113
11.1. Über die Fragen zum ersten Subjekt, welches Gott ist . . . . .	113
11.2. Über die Fragen zum zweiten Subjekt, dem Engel . . . . .	115
11.3. Über die Fragen zum dritten Subjekt, dem Himmel . . . . .	117
11.4. Über die Fragen zum vierten Subjekt, dem Menschen . . . . .	119
11.5. Über die Fragen zum fünften Subjekt, der Vorstellungskraft . . . . .	121
11.6. Über die Fragen zum sechsten Subjekt, der Sinnenkraft . . . . .	123
11.7. Über die Fragen zum siebten Subjekt, der vegetativen Kraft . . . . .	125
11.8. Über die Fragen zum achten Subjekt, der elementaren Kraft . . . . .	125
11.9. Über die Fragen zum neunten Subjekt, der instrumentalen Kraft . . . . .	129
12. Über die Fragen zu den hundert Formen . . . . .	129
 ZWÖLFTER TEIL	
Über die Einübung . . . . .	137
 DREIZEHNTER TEIL	
Über die Art und Weise, diese <i>Ars</i> zu lehren . . . . .	139
ÜBER DEN SCHLUSS DIESER <i>ARS</i> . . . . .	141
Literaturverzeichnis . . . . .	142